



CLUBTICKER

Das Informationsblatt
des Golfclub Lippstadt e.V.

Ausg. 2020



Das Informationsblatt
des GolfClub Lippstadt e.V.
Kostenlos für alle Mitglieder
und Freunde des Clubs.

Auflage 1.000 Expl.

Verantwortlich für den Inhalt:
Norbert Loddenkemper,
Peter Kurka.

Anzeigen:

Peter Kurka

Tel.: 02941 810110

Redaktion und Gestaltung:

Peter Miesler,

peter@miesler.de

STRANDHOTEL · RESTAURANT · LOUNGE



BRANNEKEMPER
Eisenwerkzeug · Metallgestaltung



DSV



Entertainment-Group

HOTEL-RESTAURANT
JONATHAN
immer wieder gerne...



LIPPSTADT

Ein ehrliches „Ja“ zu einem neuen Golfjahr.



Norbert Loddenkemper,
Präsident

*Liebe Golffreundinnen,
liebe Golf Freunde...*

*...mit Fug und Recht können wir
von einem überaus erfolgreichen
Jubiläumsjahr sprechen:*

*Wir blicken zurück auf gelungene
Feierlichkeiten, eine hohe Spenden-
summe, einen sehr gut besuchten
Tag der offenen Tür und vor allen
Dingen ein starkes Mitglieder-
wachstum.*

*Dies ist ein Erfolg, auf den wir zu
Recht gemeinsam stolz sein kön-
nen. Neben diesem Stolz sollten
wir uns auch in diesem Jahr einen
positiven Spirit bewahren und nicht
in das allseits beliebte „Ja, aber“
verfallen.*

*Lassen Sie uns selbstbewusst
nach vorne blicken mit einem
„Ja, und...“*

*Ja - wir haben einen enormen
Zuwachs an Mitgliedern und wir
werden gemeinsam daran arbei-
ten, diese neuen Mitglieder zu
integrieren!*

*Ja - wir haben viele neue Men-
schen für den Golfsport begeistert,
und wir werden zahlreiche Maß-
nahmen ergreifen, auch in diesem
Jahr weitere Interessenten anzu-
sprechen!*

*Ja - wir haben unsere neue Bereg-
nungsanlage installiert,
und wir werden in Anbetracht der
klimatischen Herausforderungen
unseren Golfplatz im Einklang mit
der Natur bewirtschaften!*

*Ja - wir haben einen neuen Gas-
tronom, und wir sind sicher, dass
wir durch die Unterstützung aller
Mitglieder auch mit ihm über lange
Jahre zusammenarbeiten werden!*

*Ja - wir haben ein gutes, ehren-
amtliches Team,
und wir sind zuversichtlich, dass
wir die vakante Position des
Pressewarts zeitnah neu und gut
besetzen werden!*

*Nehmen wir das positive Momen-
tum aus dem Jubiläumsjahr mit
und arbeiten gemeinsam an einer
erfolgreichen Weiterentwicklung
des Golfclub Lippstadt.*

*In diesem Sinne wünsche ich uns
allen einen schönen und erfolg-
reichen Start in die neue Golfsai-
son,*

Ihr und Euer

Norbert Loddenkemper

Norbert Loddenkemper

Titelfoto:
Blick zum Abschlag 8
des Roten Cours

25 Jahre dem Club treu verbunden

Werner Beese
Dr. Jürgen Behrend
Elisabeth Behrend
Dr. Heinz Bergschneider
Anette Bergschneider
Elke Bielaß
Franz – Josef Böhmer
Werner Brunswieck
Peter Cosack
Volker Dieckmann
Ursula Dieckmann
Michael Flore
Elfi Grothues
Erich Henkenjohann
Dr. Wolfgang Heyn
Gudrun Heyn
Robert Hillebrand
Carl - Peter Jasper
Carola Jasper
Christa Jungeblodt
Jan - Peter Kalus
Franz - Wilhelm Kanne
Dagmar Kanne
Astrid Kaufmann
Alfred Köhne
Gabriele Köhne
Ludwig Kössmeier
Gisela Krane
Dr. Martin Krane
Günter Lichte
Ria Lichte
Gero Loesner
Marian Marschollek
Elisabeth Miesler
Peter Miesler
Hildegard Ostkamp
Paul – Gerhard Quitmann
Heidi Quitmann
Walter Ritzel
Stefan Röpke
Gerhard Schäfer
Marie - Theres Schilling
Dr. Kai Schulte
Inga Schulte
Gerburgis Schüttert
Bingitt Stedtfeld
Udo Steltemeier
Annemarie Thranberend
Wilfried Tollwerth
Monika Tollwerth
Christa Zahn



1. Gute Laune auch im Flight um Thomas Schlüter (vorne im Bild).

2. V.l.:
Dr. Dirk Spenner; Petra Schlüter;
Dr. Heinz Bergschneider.

3. V.l.:
Godehard Pöttker, Alfred Köhne,
Erich Henkenjohann

CHA RITY

GEGOLFT GEFEIERT UND GESPENDET

Sportlich profilierten sich an diesem Tag Niklas Hagemeier als Bruttosieger und in den Nettoklassen folgende Turnierteilnehmer:

Nettoklasse A: 1. Jürgen Klocke; 2. Jonathan Wilde; 3. Andreas Prüfling.

Nettoklasse B: 1. Elisabeth Miesler; 2. Susanne Höfer; 3. Hans Jürgen Klasing.

Nettoklasse C: 1. Miguel Schubert; 2. Florian Selle; 3. Rainer Krause.

Nearest to the Pin (Damen): Heike Friedrichs, (Herren): Ingo Grote.

Longest Drive (Damen): Stefanie Weeg; (Herren): Niklas Hagemeier.

In der Team - Nettoklasse behaupteten sich

1. Team: „Teufelskerle“ mit Prüfling, Selle, Sültrop, Schmidt, Recker, Goedecke, 2. „KDL“ mit Schubert, Krause, Schleicher, Lichtenfeld, Danzebrink, 3. „Die Unglaublichen“ mit Miesler, Höfer, Schulte, Dubberke, Kaufmann, Pfeffer, Stemmer, Klante, Brown.

4. „GolfDuda“, 5. „Vorstand“ 6. „Ladiespower“, 7. „Fairway Profis“, 8. „Die Montagsgolfer“, 9. „Agadir“, 10. „Team Lions“, 11. „Auch namenlos - Grandios!“, 12. „Putting Champions“, 13. „Rotary Club“, 14. „Ü25“, 15. „Megane“





Großes Charity - Event erbrachte 15.000 Euro für guten Zweck

In seiner 25jährigen Geschichte engagierten sich der Lippstädter Golfclub und seine Mitglieder immer wieder für soziale Projekte. In diesem Jubiläumsjahr hatte sich der Clubvorstand wieder ein solches Charity-Turnier in den Veranstaltungskalender geschrieben, das im August bei traumhaftem Wetter mit starker Beteiligung an einem Wochenende über die „grüne Bühne“ lief.



70 Golferinnen und Golfer starteten am Morgen gleichzeitig auf allen Bahnen zunächst zu einem offenen Turnier mit Einzel- und eingebetteter Teamwertung. Zu letzterem hatten sich im Vorfeld Damen und Herren zusammgefunden, die im Turnier als „Teufelskerle“, „Ladiespower“, „Montagsgolfer“ oder „Die Unglaublichen“ und weitere unterwegs waren.

Während draußen eifrig um Plätze und Preise gedrivt und geputtet wurde, liefen drinnen in Gastronomie und Eventzelt die Vorbereitungen für einen großen Abend, an dessen Ende Franz Klocke von der Bürgerstiftung „Pro Lippia“ aus den Händen des Clubpräsidenten Norbert Loddenkemper einen großen Scheck über 15.000 Euro entgegennehmen konnte. Freuen durften sich darüber auch Angelika Köster vom „Hospiz im Kreis

Soest“ und der Verein „Horizontas e.V.“, der sich in der Trauerbewältigung für Kinder und Jugendliche engagiert. Sie werden ebenfalls von dieser im Vorfeld nicht erwarteten hohen Summe profitieren. Ermöglicht wurde dieses gute Spendenergebnis durch die Unterstützung aus Handel, Gewerbe und das Engagement aller Golfclub-Mitglieder, die sich eifrig auch an der abendlichen Tombola beteiligten.

DER CHARITY-ABEND



Driver, Eisen, Angel und Putter tauschten am Abend ihre Plätze mit einem Begrüßungssekt. Diskussionen über Trouble Shots und Longest Drives auf der Runde wichen Small Talks und heiteren Gesprächen auf der sommerlichen Clubhausterrasse.

Oben: Gregor und Marita Burmann, Carsten und Nicole Dützer.

Unten: Julia und Arvid Mertens-Klaudt, Ludger und Stefanie Weeg.



Bestens unterhalten im festlichen Rahmen und ausführlich über die Aufgaben von „Pro Lippia“, „Horizontas“ und das Soester Hospiz informiert, gaben Mitglieder und Gäste reichlich zur abendlichen Tombola.



Für die musikalische Abendunterhaltung sorgten Sacha Mannheims am Piano und Melanie Tripp und Carla Salmen mit ihrem Gesang.



In der Teamwertung erreichte das Team „GolfDuda“ mit Niklas Hagemeyer, Paul Klocke und Jonathan Wilde den Brutto-Rang.

Über 15.000 Euro Charity-Gesamterlös beim Golfclub Lippstadt freuen sich Clubpräsident Norbert Loddenkemper und Franz Klocke von „Pro Lippia“ der den großen Scheck, stellvertretend auch für das Hospiz in Soest und „Horizontas“, in Empfang nimmt.



Gut gespielt und hocheifrig über eine gelungene Charity-Veranstaltung (v.l.): Bruttosieger und Longest Drive (Herren): Niklas Hagemeyer; Heike Friedrichs (Nearest to the Pin, Damen), Stefanie Weeg (Longest Drive, Damen), Miguel Schubert (1. Netto C), Ingo Grote (Nearest to the Pin, Herren), Norbert Loddenkemper (Clubpräsident), Elisabeth Miesler (1. Netto B), Jürgen Klocke (1. Netto A)

CLUB MEISTERSCHAFT

Stefanie Weeg und Niklas Hagemeier Clubmeister

Golfclub fand die
Meister des Jahres.

An zwei Tagen in allen
Altersklassen
hart gekämpft.



Zwanzig Damen und fast sechzig Herren begannen bei drückend heißem Wetter diese Meisterschaftsturniere mit dem vorentscheidenden ersten Tag.

Da kam so mancher leichte Windhauch unter schattigen Bäumen häufig wie gerufen, um den nächsten Schlag wieder konzentriert zu platzieren. Fünf Damen und vierzehn Herren fanden an diesem Tag nicht in ihr Spiel und scheiterten, oft nur mit wenigen Schlägen, an der Teilnahme der Entscheidung, die am Tag darauf folgte.

Jetzt herrschten angenehmere Verhältnisse. Fairways und Greens, wie am Vortag, beispielhaft gepflegt. Diejenigen, die den Cut zuvor schafften, hoch motiviert für die zweite und entscheidende Runde, auf der sie auch von interessierten Golfern und Gästen begleitet wurden.

Es gab, wie in den letzten Jahren, einige Favoriten, unter denen die Clubfreunde ihre Meisterinnen und Meister auch jetzt wieder vermuteten: Hoch „gehandelt“ Julia Mertens-Klaudt und Stefanie Weeg bei den Damen, bei den Herren Dr. Andreas Friedrichs, Ralf Sültrop, der junge Paul Klocke und Niklas Hagemeier.



Dr. Dirk Spenner



Paul Klocke



Ralf Sültrop



Dr. Andreas Friedrichs



Auf der Suche nach dem verlorenen Ball: Niklas Hagemeier, Helmut Klante, Andreas Prüfling, Jonathan Wilde.



Beherzt nach dem Drop aus der Böschung zur Fahne: Andreas Prüfling.



Auch die letzte Runde des Turniers gut gemeistert. Ralf Sültrop und Dr. Andreas Friedrichs beglückwünschen sich gegenseitig. Paul Klocke davor konzentriert sich auf seinen letzten Putt.

Clubmeister in den Altersklassen:

Jugend weibl.:

Carla Marie Dedores.

Jugend männl.:

Paul Klocke.

AK 30 Damen:

Heike Friedrichs.

AK 30 Herren:

Dr. Andreas Friedrichs.

AK 50 Damen:

Stefanie Weeg.

AK 50 Herren:

Ralf Sültrop.

AK 65 Damen:

Margareta Stemmer.

AK 65 Herren:

Willi Breimhorst.



Niklas Hagemeyer beim Abschlag zur letzten Runde.



C.M. Dedores



P. Klocke



H. Friedrichs



Dr. A. Friedrichs



Glückwunsch! Flightpartner Andreas Prüfling und Dr. Dirk Spenner gratulieren vorab.





Warten auf die neuen Meister. Wie in jedem Jahr, so standen auch jetzt wieder Freunde und Freaks auf dem Hügel hinter dem Loch 18, um die Besten mit Applaus zu begrüßen. „Wird er es auch in diesem Jahr wieder schaffen?“



Noch nicht vom Golfieber erfasst: Die Allerjüngsten ducken sich noch an Papis stolze Brust. Und dann? Irgendwann spielen sie mit. „Kinder, wie die Zeit vergeht!“

Nur drei Schläge waren es bei den Damen nach zwei Runden, die am Ende Stefanie Weeg vor Julia Mertens-Klaudt brachten. Vier Schläge waren es zwischen Sülthrop und Hagemeier. In einem harten Rennen, mit bei Sülthrop 159 Schlägen (77 in der ersten Runde und 82 in der zweiten), bei Hagemeier 155 Schlägen (80 in der Cut-Runde und 75 in der zweiten) wurde gekämpft.

Dabei versuchte Hagemeier zum Schluss, nach seiner ersten hervorragenden Hälfte mit „Zwei unter“, am Ende, einem Par 5, das Grün mit dem zweiten Schlag anzugreifen. Er überwand das Wasser vor dem Grün, blieb dahinter in der Böschung hängen und verputtete sich danach ein wenig zum Bogey. Dennoch hat's insgesamt zum Meister gereicht.

Rabbit-Clubmeister:

Auch in diesem Jahr wurden in einem 9-Loch-Turnier, parallel dazu, die Clubmeister und -meisterinnen der Golfanfänger ermittelt. Hier behaupteten sich bei den Damen Eileen Glass, bei den Herren Holger Langeneke.



Spielführer Jürgen Klocke, Präsident Norbert Loddenkemper und die neuen Clubmeister des Jahres, Stefanie Weeg und Niklas Hagemeier, nach der Siegerehrung auf der Clubhausterrasse.



Neumitgliederempfang und Terrassentalk im August mit guter Resonanz

von Dr. Andreas Friedrichs

Am Sonntag, den 18. August trotzten viele Mitglieder dem regnerischen Wetter und folgten der Einladung ins Wiesenhaus. Mehr als 20 Neumitglieder wurden vom Vorstand begrüßt, die Funktionsträger und deren Verantwortlichkeiten vorgestellt und die Vereinsstrukturen erläutert. U.a. wurden die Einstiegsmöglichkeiten über Kurse und Rabbitturniere dargestellt und auf die bevorstehenden Veranstaltungshighlights wie den Golferlebnistag oder die Jubiläumswoche hingewiesen. Die aufkommenden Fragen wurden mit Interesse diskutiert und beantwortet.

Beim anschließenden Terrassentalk berichteten die Vorstandsmitglieder aus Ihren Resorts und nahmen die regen Vorschläge der mehr als 20 Clubmitglieder auf. Sehr positiv wurde die Außendarstellung in den Printmedien aber auch über die neuen Medien, die erfolgreiche PE-Kurs-Aktion und der daraus resultierende Mitgliederzuwachs sowie die positive Grundstimmung im Club von den Mitgliedern wahrgenommen. Darüber hinaus wurden diverse Anregungen eingebracht wie bspw.

- den Aspekt „Golf und Natur“ und „ökologischen Nutzen“ in der Außendarstellung zu stärken,
- die Willkommenskultur im Club an die Neumitglieder zu verbessern,
- an die Etikette der Clubmitglieder (Platzregeln, Pitchmarken, Bunkerharken) zu appellieren,



- darüber nachzudenken, die Reihenfolge von Rot-Blau auf Blau-Rot zu ändern, um den Spielfluss insbesondere am Wochenende zu verbessern oder
- einfach die Hecke etwas auf der Sonnenterrasse herunterzuschneiden, um einen besseren Blick über die Anlage zu ermöglichen.



Alle Vorschläge wurden interessiert vom Vorstand aufgenommen und werden in der kommenden Vorstandssitzung bzw. von den zuständigen Ausschüssen thematisiert. Falls möglich und sinnvoll erfolgt eine kurzfristige Umsetzung.

- Fortführung der Projektarbeit mit der Medienhochschule Düsseldorf zum Thema Sponsoring sowie
- weitere Mitgliederaktionen für 2020 um den positiven Mitgliedertrend fortzuführen.

Abschließend gab es einen Ausblick über die nächsten Schritte und laufenden Projektaktivitäten:

- Jubiläumswoche,
- neue Webseite auch für eine mobile Darstellung,

Vereinbart wurde, den Dialog weiter zu stärken, die Bearbeitung der Verbesserungspunkte umgehend aufzunehmen und die Kamingsgespräche bzw. Terrassentalks fortzuführen.



Interessiert folgten die neuen Clubmitglieder den Vorstellungen und Erklärungen der Golfclub - Vorstandsmitglieder. Peter Kurka, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft (2.v.l.) fasste in seiner Eigenschaft als Platzwart ein ganzes Bündel an Vorstellungen und Wünschen aus seinem weiten Aufgabengebiet erklärend zusammen.



Deutlicher Mitgliederzuwachs durch gezielte Marketingaktivitäten.

von Dr. Andreas Friedrichs

Die DGV Mitgliederzahlen stagnieren, bundesweit betrachtet, seit einigen Jahren.

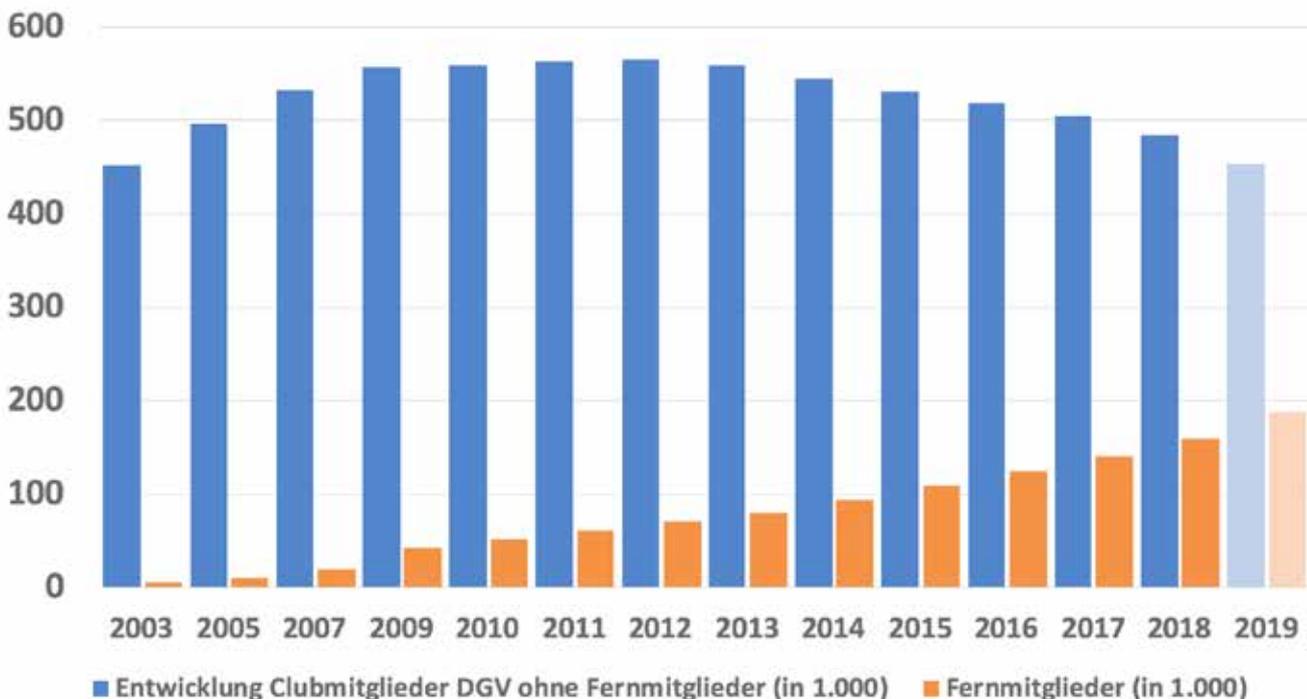
Im Wesentlichen stützen die Fernmitglieder die Mitgliederbasis, die jährlich einen signifikanten Zuwachs verzeichnen können.

Rechnet man die Fernmitglieder aus den bundesweiten Mitgliedszahlen heraus, ergibt sich seit 2011 sogar eine rückläufige Mitgliederentwicklung von ca. -2% p.a.

Dieser Entwicklung konnte sich auch der Golfclub Lippstadt nicht entziehen (ca.-2 % p.a. seit 2011). In 2018 haben wir einen Rückgang auf mehr als unter 800 Clubmitglieder zum 31.12.2018 verzeichnen müssen. Somit stand die Mitgliedergewinnung im letzten Jahr im Fokus der Vorstandsarbeit.

Basierend auf einer Projektarbeit mit der Universität EMBA in Düsseldorf, wurde ein Marketing- und Kommunikationskonzept zur Mitgliedergewinnung geschaffen.

Mitgliederentwicklung DGV (in 1.000)



Golf-Erlebnistag

zum 25. Jubiläum vom Golfclub Lippstadt e. V.

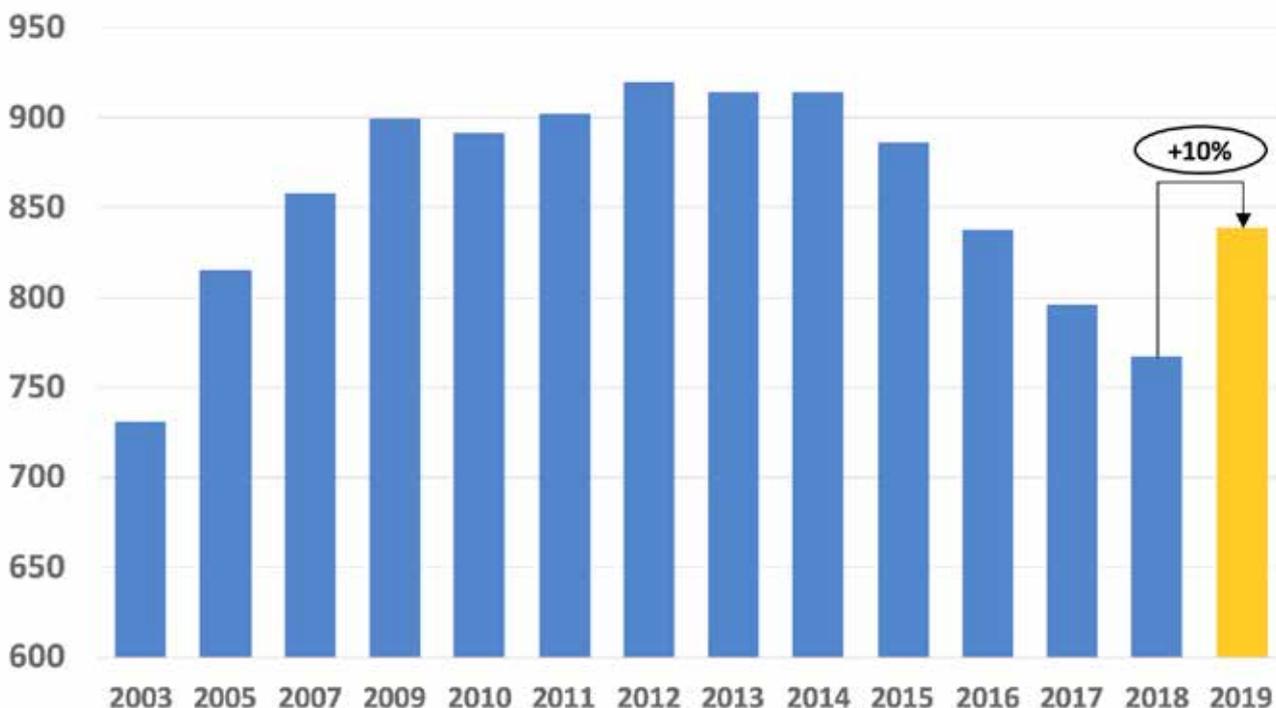


- Die wesentlichen Eckpunkte waren
- vergünstigte Platzreifekurse zum Jubiläumsjahr,
 - Aufbau der sozialen Medien (Facebook und Instagram) über die Kampagne #schlagsdirausdemkopf,
 - Bewerbung der Platzreifekurse in allen Medien,
 - intensive Öffentlichkeitsarbeit in den Printmedien zum 25-jährigen Jubiläum,
 - Gestaltung eines Golferlebnistages (Tag der offenen Tür) für Interessierte und Gäste sowie
 - Betreuung der Neumitglieder in Trainingsgruppen und Organisation von Einsteigerturnieren.

Wir sind froh, berichten zu können, dass die definierten Maßnahmen für 2019 Früchte getragen haben. Zum 31.12.2019 konnten wir einen Mitgliederzuwachs von ca. 10% auf deutlich über 800 Mitglieder verzeichnen. Und das gegen den bundesweiten Trend bei Clubmitgliedern! Wir möchten uns bei allen Unterstützern und Helfern im vergangenen Jahr bedanken, vor allem bei unserem Clubsekretariat, Theresa Loesche, Lucia Lengle und Geschäftsführer Peter Kurka für die Organisation der Platzreifekurse und Betreuung der Neumitglieder.

Unseren Pros, Björn Duda und Bastian Sommer, danken wir für die perfekte Durchführung der Platzreifekurse. In diesem Jahr werden wir das Marketing- und Kommunikationskonzept weiter fortführen, die definierten Maßnahmen verfeinern und auch in 2020 umsetzen. Die Mitgliederbindung wird bei diesem Zuwachs eine sehr hohe Bedeutung für uns haben. Hierbei würden wir uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Mitgliederentwicklung Golfclub Lippstadt e.V.





GOLF-ERLEBNISTAG

Über 400 Gäste fanden sich am Golferlebnistag bei hochsommerlichen Temperaturen auf unserer Golfsportanlage ein, um sich in einem vielfältigen Präsentationsangebot rund ums Wiesenhaus über den Golfsport und Grundsätzliches zu einer möglichen Mitgliedschaft zu informieren. Unter Aufsicht und in informierender Begleitung einiger Clubmitglieder, die sich dankenswerter Weise bereitstellten,



Hüpfburg, SNAG-Golf, Imbiss- und Getränkestand und alles über den richtigen Griff. Für große und kleine Gäste bot dieser Tag rundherum ein buntes, informatives Angebot.





sammelten die Besucher erste Golferfahrungen. Auf der Drivingrange wurden an diesem Tag allein 10.000 Bälle probeweise auf zum Teil schon beachtliche Reisen geschickt. Minigolf und Buggyrundfahrten, um den Platz einmal näher kennenzulernen, waren besonders gefragt. Beim SNAG - Golf auf eine große Zielscheibe und in einer bunten Hüpfburg konnten sich die Jungs-

ten austoben, während die Eltern beim Chippen und Pitchen erste Erfahrungen sammelten. Würstchen vom Grill und kühle Erfrischungen vom Getränkestand zwischendurch schafften echte Feierlaune an diesem besonderen Tag in der Jubiläumswoche. In einer Tombola wurden Einsteigerkurse und besondere Angebote für Neugolfer verlost, auf die sich mehr als zehn glückliche Gewinner

freuen durften. Golf live erlebten einige Besucher auch, die auf ihren Buggytouren hautnah das Jubiläumsturnier der Lippstädter Golfjugend miterleben konnten. Parallel zum Erlebnistag eröffnete der Nachwuchs damit an diesem Tag die Jubiläumsturnierwoche.

(Mehr zu diesem Turnier auf der folgenden Seite.)



Mit dem Buggy den Golfplatz „live“ erleben, auf der Drivingrange erste Schläge probieren, unter Anleitung chippen, pitchen oder sich an Infoständen näher informieren und an der großen Verlosung teilnehmen. Lippstadts Golfclub, offen für alles und alle, die sich für diesen tollen Sport interessieren. (Die Video-Dokumentation finden Sie über diesen Code. Scannen und Film auswählen.)



Jugend eröffnete Turnierwoche zum Jubiläum.

„Golf live zum Anfassen“ erlebten viele Besucher am Erlebnistag im Golfclub Lippstadt. Mit diesem Tag und dem ersten Turnier der Jubiläumsserie begannen die Veranstaltungen zum 25-jährigen Jubiläum unseres Golfclubs.

Die Jugend startete an diesem Tag mit ihrem Turnier, dem in der Jubiläumswoche vom 1. bis 7. September noch einige weitere Turniere der Erwachsenen folgten. Besucher am Erlebnistag fanden bei „Kennenlern-Rundfahrten“ mit Golf-E-Carts ausreichend Gelegenheit, dem Spiel der Jugend zuzuschauen und so in einem Turnier

Golf auch hautnah und live zu erleben.

Die Jüngsten starteten über neun Löcher, die älteren Jugendlichen gingen bei der Hitze über die volle 18-Loch-Runde. Begrüßen konnte Jugendwart Niklas Hagemeier auch einige junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus benachbarten Golfclubs.

Im 9-Loch-Turnier der Jüngsten gewann Gustav Jasper den begehrten Bruttopreis und verbesserte sein Handicap von 39 auf 35,5.

In der Nettowertung bewiesen sich
1. Kiron Gerwes (GC Gütersloh);
2. Hans Jacob Jasper;
3. Lena Luft.

Beim 18-Loch-Turnier der älteren Jugend gewann Paul Klocke den 1. Bruttopreis, Timo Luis Saage vom Uni GC Paderborn wurde Zweiter.

Nettosieger:

1. Julian Ebert;
2. Hanno Frieder Brettin;
3. Carla Marie Dedores.

Stolz auf ihre neuen T-Shirts und glücklich über ein gelungenes Turnier strahlen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Jugendwart und Sponsor für ein Erinnerungsbild in die Kamera.





WASSERSPIELE

Margareta Stemmer stellt sich der Herausforderung am Loch 7 des blauen Kurses.
Momentaufnahme im Jubiläumsturnier.

EIN GEBURTSTAG MIT SPASS AM SPORT

Zwei alte Freunde im Flight:
Wolfgang Rummenigge, nach dem Bunkerschlag,
scheucht Appo Goedecke zur Fahne
und freut sich, den alten Clubfotografen
zu begrüßen



DAS JUBILÄU



MSTURNIER



Riesenbeteiligung beim Jubiläumsturnier. Gäste siegten in den Königsklassen.



Das hat es in der 25jährigen Geschichte des Lippstädter Golfclubs bisher noch nicht gegeben: 160 Golferinnen und Golfer in einem großen Turnier, das den Verantwortlichen schon im Vorfeld eine Menge an Organisationsarbeit und Planung abverlangte. Nach einer vorausgehenden sportlichen Jubiläumswoche, mit offenem Erlebnistag, Jugendturnier und den Turnieren der Damen, Herren,

Seniorinnen und Senioren war dieses Turnier am Ende der krönende Abschluss. Mit 27 Löchern, die dieser Viersterne-Club zu bieten hat, und einem eingespielten Team, ging auch dieses bisher größte Turnier bei besten Wetterbedingungen problemlos über die Runden. Für den reibungslosen Start auf den drei Club-Kursen sorgten Dr. Andreas Friedrichs, Spielführer Jürgen Klocke und



Ungewöhnliche Lagen und „Trouble Shots“ gab es an diesem Tag nicht nur für die zahlreichen Gäste, die sich an diesem gut besuchten Turnier beteiligten.

Auch diejenigen, die den Platz schon seit seinen „Kindertagen“ kennen, entdeckte man häufig im Gestrüpp.



Ludger Werminghaus. Unter ihren wachsamen Augen und nach genauem Zeitplan gingen die aktiven Clubmitglieder und viele Gäste auswärtiger Golfclubs auf ihre Runden.

Nach 9 Bahnen, zum Halfway, wartete ein stärkender Imbiss, zum Abend, nach heftigem Regenguss, der rote Teppich, über den die 250 Turnierteilnehmer und Gäste das Eventzelt zur offiziellen

Geburtstagsgala betraten. Hier begrüßte sie Clubpräsident Norbert Loddenkemper herzlich zu einem vielgestaltigen, bunten Abend.

Zur Siegerehrung lagen die Ergebnislisten auf den Tischen und verrieten:

Bruttosiegerin: Asta Birna Magnúsdóttir vom Golfclub Hubbelrath. Bruttosieger: Tim Hagenbrock vom GC Paderborner Land.

Auch auf dem Gelben Kurs wurde bei diesem Turnier fleißig aufgeteet. Gisela Hagemeier bereitet sich auf ihren Abschlag am Loch 5 vor.



Golf und Natur erleben. Die Familie der Kanada-Gänse lässt sich nicht stören, als Pete Bradley am Loch 2 des gelben Kurses seinen Ball aufs Grün chippt.



Die erste Hälfte geschafft: Turniersiegerin Asta Birna Magnúsdóttir (vorne) mit ihrem Flight auf dem Weg zum Halfway-Imbiss. (v.l.): Martin Hierholzer, Andreas Prüfling, Helmut Klante.



Auch Wolfgang Rummenigge gelang es nicht, am Loch 8 des Blauen Kurses, seinen Ball mit einem Hole in One zu versenken und damit einen wertvollen Stressless - Ruhesessel mit in seine neue Heimat Bremen zurückzunehmen.



An diesem besonderen Tag war es auch auf dem großen Parkplatz ein wenig zu eng geworden. Und dennoch: Mit kleinen Tricks fand auch der letzte Gast noch einen Platz, nah genug am Abschlag.

Nettoklasse A:

1. Wilfried Kemper (GC Lippstadt);
2. Denise Dange (Westf. GC Gütersloh);
3. Charlotte Broermann (GC Paderborner Land).

Nettoklasse B:

1. Edelgard Kley;
2. Bernhard Rheinheimer;
3. Susanne Höfer (alle GC Lippstadt).

Nettoklasse C:

1. Christopher Berkemeier;
2. Regina Schulte;
3. Matthias Löseke (alle GC Lippstadt).

Longest Drive

(Damen):
Asta Birna Magnusdottir;

(Herren):
Yann Louis Canelada (GC Glinde).

Nearest to the Pin

(Damen):
Inga Schulte;

(Herren):
Matthias Pfeffer (beide GC Lippstadt).



Von Anfang an recht zuversichtlich: Turniersieger Tim Hagenbrock (rechts, GC Paderborner Land), verlässt mit seinem Flight das Grün 8 des blauen Kurses (v.l.): Ralf Sültrop, Dr. Petra Köster-Oehlmann (beide GC Lippstadt), Jens Bellmann (GC Lohersand).



250 waren
gekommen



Über den
Roten Teppich
zur Geburtstagsgala
in die Festtagszelte.

Fotos zu diesem Bericht: Markus Kahr



Gute Miene zum „feuchten Spiel“ machte eine Reihe der rund 250 Gäste, die sich mit dem plötzlichen Regenschauer zur abendlichen Jubiläumsfeier des Golfclubs auf dem roten Teppich vor den Eventzelten trafen.

Mit ihnen, dem Vorstand und den Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Show und denen aus dem eigenen Club, sollte an diesem Abend das 25jährige Jubiläum des Lippstädter Golfclub gebührend gefeiert werden. Clubpräsident Norbert Loddenkemper ließ zur Begrüßung gleich auch andere Ereignisse wiedererstehen, die im Gründungsjahr 1994 bundesweit für Aufsehen sorgten. In Lippstadt und der näheren Um-

gebung war es die Geburtsstunde des hiesigen Golfclubs. Der amtierende Präsident nannte danach beeindruckende Zahlen: 15 Millionen Euro an Beiträgen seien seit der Gründung geflossen. Eine Million an Umsatzsteuer und eine an Lohnsteuer wurden an die öffentliche Hand gezahlt. 2.200 Mitglieder seien seit 1994 aufgenommen worden. „Wir dürfen alle auf das, was sich in 25 Jahren entwickelte, wirklich stolz sein.“ Er wies darauf hin, dass die Mitglieder die Basis bildeten, die auch den Fortbestand des Clubs sicherten. Auf übliche Grußworte wurde verzichtet. Stattdessen moderierte Stadtpressesprecherin

Julia Scharte eine launige Gesprächsrunde zwischen dem MdL Hans-Jürgen Thies, Bürgermeister Christof Sommer und Comedian Matze Knop. Thies outete sich in dieser Runde als Golf-Junkie und Matze Knop als Golf-Fan ohne Zeit für den Sport, brachte eine kleine Showeinlage als Howard Carpendale und nahm erfreut eine Clubspende über 2.500 Euro für seine Stiftung entgegen. Mit Urkunden und Geschenken bedachte Golfclub-Präsident Norbert Loddenkemper danach verdiente Gründungsmitglieder und Birgit Stedtfeld. Sie übernahm eine Auszeichnung für ihren im letzten Jahr verstorbenen Mann, einen der Initiatoren des Golfclubs.

Linke Seite:

Auch vom Regen nicht ganz verschont geblieben: Edelgard und Dr. Gisbert Kley, dahinter Ursula und Wolfgang Roßbach.

Oben:

Matthias Pfeffer als Schirmherr mit Elisabeth Miesler.





*Oben:
Gründungsmitglied Franz-Josef
Böhmer mit Birgit Stedtfeld.*

*Rechts:
Clubpräsident Norbert Loddenkemper lässt Erinnerung lebendig werden und Zahlen sprechen.*



Ein Golfclub und seine Mitglieder feiern Geburtstag, Und den, wie im Golfclub Lippstadt 25 Jahre lang schon immer gefeiert wurde: Fröhlich, mit gutem Essen, gepflegten Getränken und guter Live-Musik zu Tanz und Unterhaltung. Mit Resümees über ein gerade gelaufenes Turnier, wie zum Beispiel dem Jubiläumsturnier, das an diesem Tag vor wenigen Stunden zu Ende ging, und das zwei Gäste als Bruttosieger verließen:

Asta Birna Magnúsdóttir vom GC Hubbelrath und Tim Hagenbrock vom Nachbarclub Paderborner Land.

Marianne Bläser und ihr „Wiesenhäuser-Team“ hatten wieder, wie seit langen Jahren, alles aufgeföhren, um ihre Gäste auch lukullisch zu verwöhnen. Von der feinen Tischdekoration bis zu den verlockenden Buffets fehlte es mal wieder an nichts.



Norbert Loddenkemper mit den Bruttosiegern des Jubiläumsturniers: Asta Birna Magnúsdóttir vom GC Hubbelrath und Tim Hagenbrock vom GC Paderborner Land. Im Hintergrund Spielföhrer Jürgen Klocke nach der Siegereöhren.



Oben links:
Bürgermeister Sommer „zaubert“, zur Erheiterung aller; verschiedene Stücke aus dem Gedächtnis und seinem Anzug. Dazu gehören auch ein Kennzeichen mit dem Geburtsjahr des Clubs „GC 1994“ und eine Lippstadt-Stammtischfahne. Auf dem Bild auch Matze Knop, Hans-Jürgen Thies, Julia Scharte (v.l.)

Oben rechts:
Julia Scharte im launigen Gespräch mit Jubiläumsgästen.
Darunter:
Zwei Präsidenten: Dr. Jürgen Hupfeld, 2. Präsident und Norbert Loddenkemper, amtierender Präsident (v.l.)



Mit guter Laune, ebensoguter Musik, mit Buffet, Gesprächen und Tanz bis zum frühen Morgen, geht die Jubiläumsparty vorüber.



Lippstädter holten sich erneut Brutto- und Netto-Trophäe beim Lippepokal





Harter Wettbewerb auf drei Plätzen um Uwe Stedtfeld - Gedächtnis - Pokal

Im letzten Turnier beim Golfclub Lippstadt fiel die Entscheidung: Silberner Netto-Pokal und Brutto-Schale landeten wieder im heimischen Clubhaus. Im ersten Turnier beim befreundeten Golfclub Paderborner Land, Anfang Juni, reichte es in der Nettowertung mit 12 Punkten vor dem Gastgeber zum Tagessieg. In der Bruttowertung gewann Paderborn mit 120 Punkten (Lippstadt 119, Möhnesee 96).

Schon in der zweiten Begegnung der drei Clubs, im Juli beim Golfclub Möhnesee, zeichnete es sich bereits ab. Spangemacher, Dickinson, Selle, Grote, Hierholzer, Schleppehorst und Wernz sammelten die Punkte für den Erfolg in der Netto-Addition mit 513 Punkten, (Möhnesee 471, Paderborn 449). Auch für die Erreichung des Bruttoerfolgs, nach dem guten Start der Paderborner, waren sie verantwortlich: Lippstadt 236, (Möhnesee 230, Paderborn 224). Die Herren vom Möhnesee konnten jedoch in diesem Turnier die Tagessiege in beiden Wertungen für sich verbuchen.



Das Finale fand in diesem Jahr beim Golfclub Lippstadt statt, zu dem auch Birgitt Stedtfeld, die Ehefrau des leider zu früh verstorbenen Turniergründers, Uwe Stedtfeld, eingeladen war. Clubpräsident Norbert Loddenkemper lobte das vielseitige Engagement ihres Mannes und dankte Frau Stedtfeld für die Teilnahme an der Siegerehrung. Beide Trophäen, überreichte sie an die erfolgreichen Herren ihres Clubs. In der Brutto-Tageswertung lagen zwar die Herren aus Paderborn mit einem Punkt vor der Lippstädter Mannschaft, in der Brutto-Gesamtwertung ergaben sich jedoch folgende Ergebnisse: Lippstadt 374, Paderborn 363, Möhnesee 345 Punkte.

In der Netto - Gesamtwertung bot sich dieses Ergebnis: Lippstadt 773, Möhnesee 715, Paderborn 698 Punkte. Für die beiden letzten guten Tagesergebnisse der Lippstädter Herren sorgten im Brutto: Hagemeier (auch Bruttosieger des letzten Turniers mit 36 Punkten und Handicapverbesserung auf 2,3), R. Sülthrop, Klocke, Recker, Hierholzer. Für den Netto-Erfolg kämpften: Winkler, Hagemeier, E. Sülthrop, Gries, Roßbach, Spangemacher, Loddenkemper.





Auch wenn es in diesem Jahr wieder nicht reichte für den silbernen Netto-Pokal oder die Brutto-Schale; Im nächsten Jahr sind sie wieder dabei, die Mens Captains der Golfclubs Paderborner Land, Daniel Geldmeier (links außen) und Mönesees, Bernhard Becker (re. außen). Sie gratulieren dem Lippstädter Mens Captain, Günter Niggemeier (Mitte links), und seinem Clubpräsidenten zum doppelten TurniergeWINN bei der diesjährigen Lippe-Trophy um den Uwe Stedtfeld-Gedächtnispokal.



Stadtmeisterin
Asta Birna Magnúsdóttir
bezwang den Platz
mit sechs Schlägen
unter Par.
Stadtmeister
der Herren wurde
Niklas Hagemeyer.



*Die Golf-Stadtmeister Niklas Hagemeyer
und Asta Birna Magnúsdóttir.
Links: Jörg Deutschmann,
Volksbank Beckum-Lippstadt.
Rechts: Clubpräsident Norbert Loddenkemper.*



23. STADT- MEISTER- SCHAFT

mit neuem
Platzrekord

Zwei Tage
Golfsport
für alle

Engemann & Partner-
Scramble am Pfingst-
samstag

Spannendes Einzel
am Pfingstsonntag

*Keine Aussicht auf Meistertitel,
aber immer engagiert dabei:
Joachim Schuster.*





Zwei Tage sportlicher Hochbetrieb bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften zu Pfingsten.

Mit 88 Spielerinnen und Spielern war das Engemann&Partner-Scramble - Turnier am Pfingstsamstag erfreulich stark besetzt. Ein guter und sonniger Start in die diesjährigen Meisterschaften, allerdings durch unangenehme Windböen zur Siegerehrung am nächsten Tag bei einigen nicht in bester Erinnerung.

Bruttosieger:

1. Andreas Prüfling/Ralf Sültrop
2. Asta Magnusdottir/Markus Kröner

Netto A:

1. Karin Kahr/Elmar Hüttemann
2. Carola Jasper/Renate Goedecke
3. Paul u. Jürgen Klocke

Netto B:

1. Ulla u. Hans Jürgen Klasing
2. Elisabeth Miesler/Margareta Stemmer
3. Cornelia u. Wolfgang Hellhake

Netto C:

1. Ina u. Manfred Cibis
2. Antje u. Rainer Krause
3. Martin Wessling/Jörn Ruhose

Mit 24 Damen und 59 Herren, also einer ähnlich guten Beteiligung wie am ersten Tag, ging es aber bei idealen, wieder windstillen Verhältnissen in das Einzelturnier um den Volksbank-Cup.

Beste Voraussetzungen für beste Ergebnisse.

Und das bewiesen eindrucksvoll an diesem Tag die beiden Spitzenspieler Asta Birna Magnusdottir und Lippstadts Jugendwart, Niklas Hagemeier. Gestartet wurde bei diesem Einzel-Zählspiel, wie immer bei starken Beteiligungen, auf den Bahnen 1 und 10.





Und dann kämpften Damen und Herren fast fünf Stunden lang um gute Plätze und Pokale. Diese beiden großen Volksbank-Pokale allerdings gibt es am Ende nur für das beste Bruttoergebnis der Damen und das beste Bruttoergebnis der Herren. Schon kurz nach dem Spiel, auf der Clubhausterrasse, war es kein Geheimnis mehr: Asta Birna Magnusdottir hatte mit ihrem Spiel die Schallmauer durchbrochen und mit sechs Schlägen den Platzstandard von 73 unterspielt.

Ein Platzrekord, den es in der fünfundzwanzigjährigen Clubgeschichte bisher noch nicht gegeben hat. Damit nicht genug: Mit einem „Eagle“, also zwei Schlägen unter Par, beendete sie auf der letzten Bahn (Par 5) erfolgreich ihre Runde. (Abschlag, zweiter aufs Grün, dritter ins Loch.) Das allerdings gelang auch dem Stadtmeister der Herren, Niklas Hagemeier, der seine gesamte Runde mit zwei unter Platzstandard zu Ende brachte.

Asta Birna Magnusdottir verbesserte ihr Handicap von +1,9 auf +2,3, Niklas Hagemeier von -2,8 auf - 2,3.



*Gute Laune auf der Clubhaus -
Sonnenterrasse vor einem geselligen
Turnierabschluss im Eventzelt*



*Niklas Hagemeier
Bruttosieger im Einzel-Wettbewerb.*

*Auch in den anderen „Ligen“ wurde
erfolgreich gespielt.*

Nettoklasse A:

1. Paul Klocke;
2. Margareta Stemmer;
3. Andreas Prüfling.

Nettoklasse B:

1. Julian Wand;
2. Dietmar Dubberke;
3. Bernhard Rheinheimer.

Nettoklasse C:

1. Jens Homberg;
2. Franz-Josef Knoke-Heising;
3. Michael Schleicher.



Clubpräsident Norbert Loddenkemper (kleines Bild oben links) begrüßt nach zwei Tagen Stadtmeisterschaften seine Gäste zum geselligen Abschluss im Eventzelt.



Bruttosieger im Einzel:
Niklas Hagemeyer



1. Brutto-Duo im Engemann & Partner - Scramble:
Andreas Prüfling/Ralf Sültrop (hier mit Jörg Klocke und Theresa Loesche)

Longest Drive, Damen:
Asta Birna Magnúsdóttir
Longest Drive, Herren:
Paul Klocke
**Nearest to the Pin,
Damen:** Karin Kahr
**Nearest to the Pin,
Herren:** Jens Thomberg



2. Bruttosieger beim Samstags - Scramble: Asta Birna Magnúsdóttir mit
Partner Markus Kröner.



Die Besten beider Turniere versammeln sich am späten Abend, nach der gemeinsamen Siegerehrung, mit Spon-
soren - Vertretern und Clubpräsident zum obligatorischen Erinnerungsfoto.



WESTFÄLISCHE



GOLFSSENIOREN

*50 Golfsenioren aus 15 Golfclubs
in Lippstadt*

*Westfälische Golfsenioren einmal im Jahr
auf heimischer Anlage zu Gast.*

Allein 22 Teilnehmer

vom gastgebenden Club dabei.



Alle Jahre sind sie wieder dabei, Golfsenioren zahlreicher westfälischer Golfclubs. Einige zum ersten Mal, die meisten als „Wiederholungstäter“, weil sie sich inzwischen in diese 25jährige, anspruchsvolle Golfsportanlage sportlich „verknallt“ haben. Außer

ihrem landschaftlichen Reiz sind es die zahlreichen Wasserhindernisse und herausfordernden Bunker, mit denen diese besondere Parklandschaft sie immer wieder lockt. So auch kürzlich, als fünfzig von ihnen, darunter allein zweiundzwanzig Teilnehmer vom gastgebenden Verein,

frühmorgens bereits, nach einem deftigen Willkommensfrühstück und Kanonenstart, auf die gepflegte, sonnige Runde gingen. Die Männer bis siebzig und die älteren Herren über siebzig.



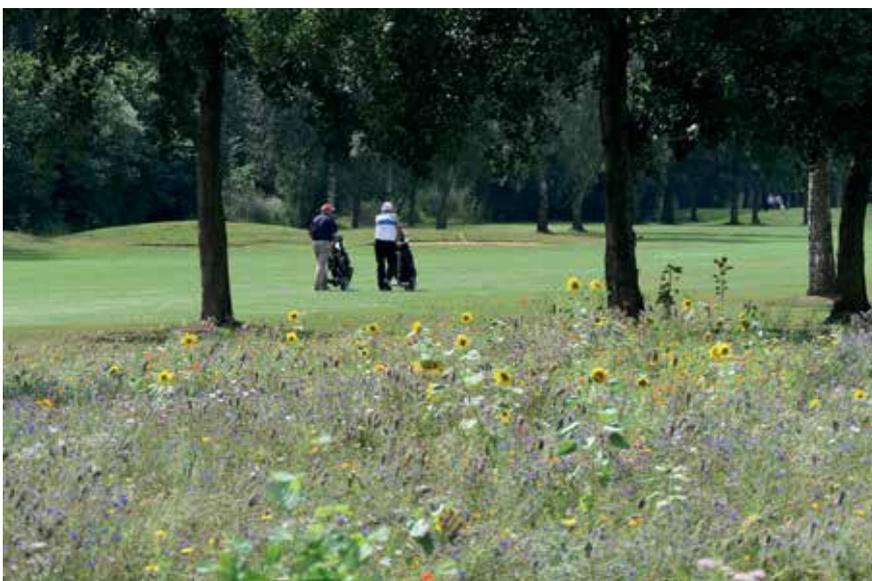
Am Nachmittag traf man sich, nach sportlicher Runde, wieder auf der Clubhausterrasse zum Essen und der anschließenden Siegerehrung.

Lippstadts Seniors Captain, Jürgen Hölscher, freute sich über sein gelungenes erstes WGS-Turnier und Hans-Joachim Solder, Vorstandsmitglied der WGS, bedankte sich bei seinen Freunden für sportliche Leistungen und deren unerschüt-

terliches große Interesse. Hubert Rübhelke dankte er mit einem kleinen Präsent für dessen bisheriges jahrelange Engagement.



Wolfgang Hellhake vom GC Lippstadt, hier auf dem berühmten Doppelgrün, zeigt einem seiner Flightkollegen, wo es erfolgreich lang geht und locht ein. Da kann man als erfahrener Gast nur staunen.



Bilder von einem Turnier, bei dem die Vorfreude auf eine neue Golfsaison nicht weit ist. Der nächste Turnierkalender verspricht bereits eine Fülle dieser Erlebnisse auf einem der schönsten Golfplätze der Region.



Hans-Joachim Solder, Vorstandsmitglied der WGS, betätigt sich auch gerne mal als Händler; falls der eine oder andere seiner Freunde die obligate Krawatte oder Fliege vergessen haben sollte.



Den Bruttopreis in der Altersgruppe über 70 gewann Norbert Redieker (GC Lippstadt), den in der Altersgruppe bis 70 nahm Walter Reinhold vom GC Haus Amecke mit.

Nettoklasse A:

1. Hans-Bernd Hölkemann;
2. Burkhard Steffen;
3. Rudolf Wiedenhaus;
4. Wolfgang Hellhake;
5. Paul Pitzko (alle GC Lippstadt).

Nettoklasse B:

1. Achim Sievers;
2. Dr. Wolfgang Classen (beide GC Teutob. Wald);
3. Helmut Berief (GC Stahlberg);
4. Manfred Melmuka (GC Werl);
5. Wolfgang Schulte (GC Lippstadt).



Etikette bis zur Krawatte. Darauf legen die Westfälischen Golfsenioren ebenfalls besonderen Wert: Nach einem sportlichen Golfturnier sind neben einem guten Essen und erfrischenden Getränken auch die gepflegte Kleidung ein Zeichen für die traditionelle Etikette in diesem Sport.



Spezialpreise:
 Longest Drive:
 Manfred Schmitz (GC Westheim)
 Nearest to the Line:
 Dieter Menke (GC Brilon)
 Nearest to the Pin:
 Norbert Redieker (GC Lippstadt)
 Nearest to the Pin, 2. Schlag:
 Gerhard Freund (GC Lippstadt)

Vorstandsmitglied der WSG, Hans-Joachim Solder, bedankt sich bei Hubert Rübbelke für dessen jahrelanges Engagement und seine Verdienste bei der Organisation und Durchführung der WSG-Turniere in Lippstadt.

(Oben:) Jürgen Hölscher, als Nachfolger von Hubert Rübbelke (links) und sein Assistent Gerhard Freund mit Wolfgang Roßbach (Mitte).

(Darunter:) Ein herzlicher Glückwunsch für Norbert Redieker für seinen Longest Drive-Erfolg.



Alter schützt vor Golfsport nicht, möchte man meinen, wenn man diese erfolgreichsten Herren bis und über 70 sieht, die sich beim diesjährigen Golfturnier der Westfälischen Golfsenioren (WGS) in Lippstadt aufs Treppchen spielten und damit auf dieses Siegerfoto kamen.





NACHGEFRAGT?

TICKER - Fragen an den Vorstand.

CLUBTICKER: *Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Jubiläums und der damit verbundenen Feierlichkeiten. Wie habt ihr als Vorstand das Jubiläumsjahr erlebt?*

VORSTAND: Wir alle schauen auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen gelungenen Jubiläumsaktivitäten zurück. Dies wurde möglich durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, Sponsoren und sonstiger Unterstützer. Bei all denen möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Die diversen Turniere, unsere Charity Veranstaltung, unsere Jubiläumsfeier und nicht zuletzt die beeindruckende Chronik sind einige Höhepunkte des Jubiläumjahres.

CLUBTICKER: *Neben den Besonderheiten des Jubiläumjahres gab es das „übliche Tagesgeschäft“. Was gibt es hier zu berichten?*

VORSTAND: Selbstverständlich verlief auch der normale Turnier- und Sportbetrieb wie gewohnt. Zudem haben wir den Anlass genutzt und einen deutlich vergünstigten Platzreifekurs angeboten. Dies hat dazu geführt, dass wir zum Jahresende über 160 neue Mitglieder begrüßen durften und erstmals seit über 5 Jahren wieder einen signifikanten Nettozuwachs von über 70 Mitgliedern verzeichnen konnten. Parallel haben wir unsere Kommunikationskanäle deutlich ausgebaut und sind seit fast einem Jahr auch im Bereich der sozialen Medien stark vertreten.

CLUBTICKER: *Das hört sich alles nach einer richtigen Erfolgsstory an. Wo seht ihr die Herausforderungen für 2020?*

VORSTAND: In erster Linie gilt es, das positive Momentum aus dem Jubiläumsjahr aufrecht zu erhalten

und unsere Mitgliederzahl weiter auszubauen. Dazu möchten wir die Willkommenskultur im Club weiterhin verbessern und mit diversen Maßnahmen auch jüngere Zielgruppen ansprechen. Dieses können wir erneut nur mit breiter Unterstützung aller Mitglieder erreichen, zu der wir an dieser Stelle gerne aufrufen.

CLUBTICKER: *Was ändert sich im laufenden Jahr?*

VORSTAND: Seit Anfang Februar haben wir mit Holger Mast einen neuen Pächter für unsere Clubgastronomie. Er will und wird auf dem Bewährten aufbauen und gewiss einige neue Impulse geben. Aus unserer Sicht ist es ein echter Glücksfall, dass wir in einem schwierigen Umfeld für Clubgastronomie einen derartigen Profi für uns gewinnen konnten.

Auf der infrastrukturellen Seite arbeiten wir mit Hochdruck an der Möglichkeit, Fördermittel für die geplante Caddy-Halle zu bekommen. Die endgültige Entscheidung erwarten wir hier für das Ende des 1. Quartals.

Zudem sind wir in intensiven Gesprächen mit der Stadt Lippstadt, um den Fuß- Radweg entlang des Wiesenhauswegs zu erneuern. Auch hier erwarten wir eine Entscheidung Ende März.

Eine weitere Herausforderung besteht in der Neubesetzung der Position unseres Pressewarts. Unser langjähriger Verantwortlicher Peter Miesler hat aus Altersgründen sein Amt niedergelegt. Wir sind ihm außerordentlich dankbar für das, was er in über 20 Jahren für unseren Club geleistet hat. Die bislang geführten Gespräche haben leider noch nicht zu einer Regelung der Nachfolge geführt. Selbstverständlich sind wir weiterhin aktiv auf der Suche und hoffen, dass wir die Posi-

tion zeitnah besetzen können. Aber wir möchten auch einen Punkt an dieser Stelle verdeutlichen: Sollte sich aus den Reihen unserer Mitglieder niemand bereit erklären, werden wir die Angebote in diesem Bereich deutlich zurückfahren müssen. Es ist derzeit weder machbar noch zumutbar, dass die aktiven Vorstandsmitglieder über das aktuelle Maß hinaus noch Zusatzaufgaben übernehmen. Somit der klare Appell: Wenn wir den Fortbestand der Berichterstattung gewährleisten wollen, benötigen wir (ehrenamtliche) Unterstützung.

CLUBTICKER: *Gibt es für den Golfclub Lippstadt auch einen Blick über das Jahr 2020 hinaus?*

VORSTAND: Eine wichtige und sehr gute Frage. Explizit zu diesem Thema hat sich der Vorstand gemeinsam mit dem Beirat im Dezember zu einem halbtägigen Workshop getroffen. Wir haben insbesondere die Mitgliederbindung und -gewinnung, die Weiterentwicklung der Platzqualität und die Ausrichtung auf den Bereich „Golf und Natur“ in den Fokus gestellt. An diesen Themen wollen und werden wir gewiss mittelfristig weiterarbeiten. Für den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit gibt es einige sehr schöne Ideen, die wir bereits kurzfristig umsetzen wollen. Generell war der Tenor des Workshops, dass wir eine wirklich schöne Platzanlage haben, eine gesunde Mitgliederstruktur und ein harmonisches Clubleben. Eine Vielzahl von Pfeilern auf denen wir extrem gut aufbauen können.

Stellenausschreibung

„Referent Öffentlichkeitsarbeit“

Unser Golfclub Lippstadt e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten „Referent Öffentlichkeitsarbeit (Pressewart)“, der den Verein unterstützt, sich positiv in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auf diesen aufmerksam zu machen.

Der Referent Öffentlichkeitsarbeit ist zentraler Ansprechpartner für die Mediengestaltung, Außenwirkung und Werbung des Golfclubs. Er berichtet an den Vorstand des Golfclubs und arbeitet eng mit dem Clubmanagement, dem Sekretariat sowie den Mannschaftskapitänen zusammen.

Ihre / Deine Aufgaben:

Konzipieren, Planen, Steuern und Durchführen der internen und externen Kommunikation.

Redaktion der Homepage (in Wordpress).

Review und Veröffentlichung der Beiträge von Clubmitgliedern und Mannschaftskapitänen (über Wordpress Workflow).

Redaktion der sozialen Medien (Facebook und Instagram).

Erstellen und Versenden des elektronischen Newsletters.

Verfassen und Versenden von Pressemitteilungen sowie

Erstellen und Pflege des Presseverteilers.

Redaktion des Clubmagazins „Clubticker“.

Planen und Umsetzen von PR - Maßnahmen.

Wünschenswert: Fotos und Videos erstellen und nachbearbeiten.

Wünschenswert: Flyer, Poster, Anzeigen in Designprogrammen erstellen.

Was zeichnet Sie / Dich aus?

Sport- und Golfbegeisterung.

Sicher im Verfassen von Texten.

Sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise.

Kontaktfreudig und kommunikationsstark.

Wünschenswert: Erfahrung in der Medien- und Kommunikationsbranche.

Wünschenswert: Erfahrung mit Grafik- und Designprogrammen.

Wünschenswert: Erfahrung im Fotografieren und Filmen sowie Nachbearbeitung.

Das bieten wir:

Mitarbeit in einem motivierten und hilfsbereiten Team.

Aufwandsentschädigung als geringfügig Beschäftigter.

Mitgestaltung der Weiterentwicklung und Ausrichtung des Golfclubs.

Wenn wir Ihr / Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre / Deine Kontaktaufnahme bei Andreas Friedrichs (Email: friedrichs@golfclub-lippstadt.de oder Telefon: +49 176 41585670).





JAB Abschluss

***Renate Goedecke räumt bei Anstoetz ab.
Seit 20 Jahren dem Damen - Golfsport verbunden.***

A close-up, side-profile photograph of a woman in her late 40s or 50s, captured in the middle of a golf swing. She is wearing a vibrant pink straw hat with a black band, white sunglasses, and a light pink sleeveless polo shirt. Her hands are clad in white golf gloves, and she is firmly gripping a blue golf club. The background is a soft-focus green, suggesting a golf course. The overall mood is one of active leisure and style.

stilvoll

sportlich

fröhlich



Sportliche Leistungen und gute Laune treffen jedesmal bei den Damen des Lippstädter Golfclubs zusammen, wenn es bei den drei Ladies Day-Turnieren im Jahr ums Nettopunkte-Sammeln geht.

Nach Mai und Juni fand am 27. August das letzte und entscheidende Treffen der seit zwanzig Jahren, deutschlandweit, vom Bielefelder Unternehmen JAB Anstoetz gesponserten Golfturniere für Damen statt. Für die Lippstädter Golfadies unterstützt vom Cosponsor Raum & Ausstattung Henke in Mastholte.



Einen kleinen Einblick in die große Welt seines exklusiven Heimtextil-Angebots bietet das Mastholter Fachgeschäft Henke, zusammen mit seinem Partner JAB - Anstoetz, immer wieder den Lippstädter Golfdamen.



Trotz heißer Temperaturen auch beim dritten JAB-Turnier sportlich über die Runden.

Bei diesen Turnieren geht es darum, jedesmal möglichst viele Nettopunkte zu sammeln. Im jeweils dritten und letzten Turnier entscheidet dann die Summe, wer von den Teilnehmerinnen eingeladen ist, aus einer Reihe von sieben Luxushotels in Deutschland sein Traumziel für zwei Personen mit drei Übernachtungen auszusuchen.



Sie weiß noch nichts von ihrem Glück. Vor der Siegerehrung stellten sich alle Turnierteilnehmerinnen auf der Clubhausterrasse zum Erinnerungsfoto auf. Gesamtsiegerin, Renate Goedecke, bis dahin noch im Hintergrund, (2. v.r., stehend im Hintergrund).



Außerdem gibt es nach jedem der drei alljährlichen Turniere wertvolle Preise für die besten Einzelleistungen in den Brutto-, Netto- und Sonderwertungen. Verständlich, dass auch beim letzten Turnier, nach den ersten im Mai und Juni, in Lippstadt unter extremen Temperaturbedingungen verbissen gekämpft wurde.

Lachende Gesamtgewinnerin nach drei Turnieren war Renate Goedecke mit insgesamt 105 Nettopunkten. Ihren Siegerpreis überreichten ihr Stefan Nienstedt, Vertriebsrepräsentant bei JAB Anstoetz und Dieter Henke, Cosponsor aus Mastholte. Lachende Dritte, rechts im Bild: Julia Mertens-Klaudt



Auch nach Einbruch der Dunkelheit hielt die gute Laune des Tages noch lange an. Für die stimmungsvolle Atmosphäre hatten die verantwortlichen Damen bereits am Morgen des Tages die Terrasse liebevoll und aufwändig gestaltet. Renate Goedecke prostet ausgelassen auf ihren Gesamtsieg.



HOHENFELDER GOLF CUP





***Starke Beteiligung.
Zahlreiche Unterspielungen.
Stefanie Weeg und
Erich Henkenjohann Turniersieger.***

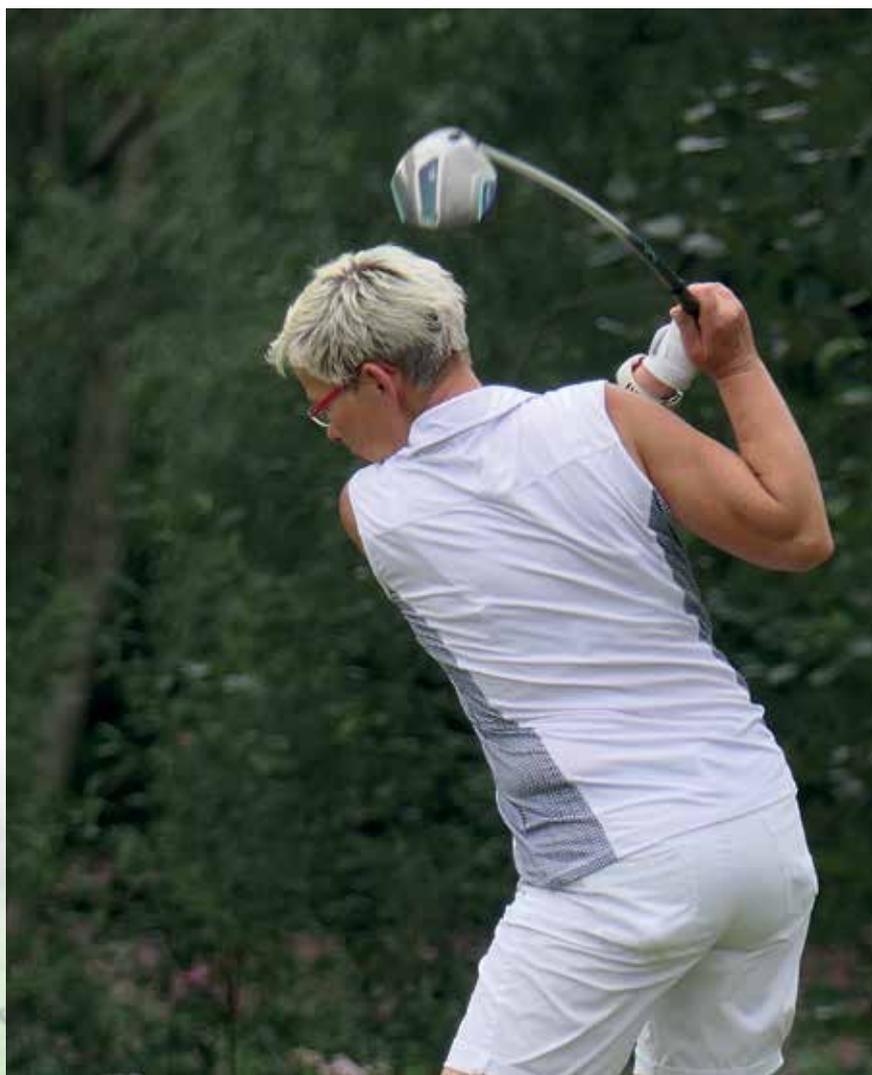


*Oben links:
Jens Kober, Renate Goedecke,
Eckhard Schwarte.*

*Oben, kleines Bild:
Andreas Prüfling, Heike Friedrichs,
Uwe Dittmar*

*Links:
Elmar Hüttemann, Erich Henkenjo-
hann, Michaele Schumacher, Marie
Burmman*

Knapp 90 Golferinnen und Golfer bezogen am Morgen des Turniertages ihre Startplätze zum Kanonenstart auf allen Abschlägen der Lippstädter Golfsportanlage. Wie immer zu solchen Turnieren, vom Greenkeeper-Team zuvor wieder bestens aufbereitet und gemäht. Unter den Teilnehmern, die sich nach dem Startsignal auf die fast fünf Stunden dauernden Runden begaben, auch zahlreiche Gastspieler aus Gütersloh, Paderborner Land, Hamm, Hedwigsburg, Stahlberg und Westerwinkel.





Engagierte Flights, beste Wetterverhältnisse und gute Spiellaune über fast fünf Stunden. Beim traditionellen HOHENFELDER CUP sind immer wieder auch gern gesehene Gäste befreundeter Nachbarclubs mit im Spiel.

Linke Seite oben:
Claudia Seidel beim schwungvollen Abschlag.

Darunter:
Markus Adams, Elisabeth Miesler, Hans Jürgen Klasing.



Die vier ersten vier Plätze in der Bruttowertung jedoch behaupteten die Lippstädter für sich, wobei Stefanie Weeg bei den Damen mit 32 und Erich Henkenjohann bei den Herren mit 33 Punkten Sieger des Turniers wurden. Stefanie Weeg verbesserte sich von Hcp 4,5 auf 4,2, Henkenjohann von 10,1 auf 8,7.





Auch die Repräsentanten der Privatbrauerei Hohenfelde (im Vordergrund Dr. Edgar Schütze), genießen bei diesen Temperaturen ihr fassfrisches Kellerbier.



**Turniersieger
Stefanie Weeg
und Erich Henkenjohann**

Sie genießen zurecht ihren Turniererfolg. Stefanie Weeg gewann bei den Damen mit 32 und Erich Henkenjohann bei den Herren mit 33 Punkten. Stefanie Weeg verbesserte sich von Hcp 4,5 auf 4,2, Henkenjohann von 10,1 auf 8,7.



Gut besetzt war die Clubhausterrasse unter den schattigen Bäumen auch lange nach der Siegerehrung noch der passende Ort, um bei kühlen Getränken und kleinen Köstlichkeiten aus der Wiesenhausküche den Tag zu beenden.



Dr. Edgar Schütze, Repräsentant der Privatbrauerei Hohenfelde, überreichte entsprechende Preise an beide Sieger und ebenso auch an die Besten in den drei Netto-
klassen, die Spielführer Jürgen Klocke danach aufzählte.

Dr. Edgar Schütze überreicht Andreas Prüfling den Preis für den Longest Drive der Herren.

Nettoklasse A: 1. Jürgen Klocke;
2. Heike Friedrichs; 3. Peter Vorbohle
(GC Gütersloh).

Nettoklasse B: 1. Elmar Sültrop; 2. Hans
Norkowski (GC Hamm);
3. Bernhard Rheinheimer.

Nettoklasse C: 1. Christopher Berke-
meier; 2. Joachim Winkler; 3. Anton
Steinhoff.

Sonderwertungen:

Nearest to the Pin: (Damen)
Heike Friedrichs,
(Herren) Philipp Böhmfeld (GC Paderbor-
ner Land).

Longest Drive: (Damen) Dagmar Steffen,
(Herren) Andreas Prüfling.



Stolz auf ihre Erfolge beim diesjährigen Hohenfelder Golf-Cup, versammelten sich die Besten am Abend nach der Siegerehrung zum Erinnerungsfoto mit dem Turniersponsor Dr. Edgar Schütze (6.v.l. stehend) und den beiden Bruttosiegern Stefanie Weeg und Erich Henkenjohann (davor in der Mitte sitzend).



HERBST- WOCHEN TURNIERE

*Alle Jahre wieder
ein Highlight
im Turnierkalender
des Lippstädter
Golfclubs.*

Offene Lippstädter Herbstwochen - Golfturniere. Seit Jahren sportlicher Treffpunkt an zwei Tagen.



Zugegeben, ein wenig in die Jahre gekommen sind sie schon, diese einst glanzvollen Tage des Golfsports zu Beginn der Herbstwochen in Lippstadt. Unter 100 Golferinnen und Golfern, weder beim vorausgehenden Einzel noch beim Vierer-Auswahl-Drive am zweiten Tag, lief da nichts. Viele Gäste aus unseren benachbarten Clubs bemühten sich in jedem Jahr, wieder dabei zu sein. Am Ende freuten sich die Erfolgreichsten über wertvolle Sachpreise, mit denen sie, außer dem reichem Applaus und den anerkennenden Worten des Veranstalters, ausgezeichnet wurden.



*Oberes Bild:
Walter Ritzel, Alfons Goedecke,
Günther Seppler gut unterwegs.*

*Darunter:
Hoch konzentriert im Semi-Rough:
Elmar Sültrop.*



*Elisabeth Miesler und Margareta
Stemmer von der Kamera in einer
Regenpause erwischt.*

Herbstwochen - Einzel.



Lippstadts aufgeschlossene Geschäftswelt war auch dann großzügig, wenn sie im Vorfeld von engagierten Clubmitgliedern um Preisspenden gebeten wurde. Erinnerungen an eine Zeit, in der auch der Turnierkalender des Clubs nur halb so umfangreich und sportlich gefüllt war wie heute. Früher war eben „mehr Lametta“. Heute mehr Sport.

In einem Vierteljahrhundert hat sich einiges ein wenig verschoben, wie so vieles im Lauf der Jahre: Die Teilnehmerzahlen haben sich halbiert und als Belohnung, neben Anerkennung, Händedruck und Applaus, gibt es einen üppigen Klarsichtbeutel mit knackigem Popcorn, und für die ganz Guten der Turniere den beliebten „Wunscherfüller“, mit dem man sich was Schönes in der Stadt kaufen kann. Wie gesagt, es hat sich alles ein wenig verschoben, nicht verschlechtert. Dafür steht viel zu viel Gutes auf der Geschichtsliste des Clubs. Auch der Spaß und der sportliche Ehrgeiz an den alljährlichen Herbstwochenturnieren sind geblieben. - Eben nur alles ein wenig reduziert.

In der kommenden Saison also wieder etwas mehr „Lametta“?



Herbstliche Stimmung auf dem Golfplatz. Allmählich geht die Saison zu ende. Der Wind spielt nicht nur mit dem Schilf am Grün 1 des blauen Kurses. Auch bei allen Abschlügen ist das launige Wetter in diesen Tagen mit dabei.



Warten auf die Ergebnisse des ersten Spieltages. Spielführer Jürgen Klocke und Theresa Loesche werden die Erfolgreichsten gleich nennen und belohnen.



So starteten am ersten Herbstwochen-Turniertag, dem „Einzel nach Stableford“, 41 unverdrossene Lippstädter Golferinnen und Golfer mit dem 42. Golfer, Giovanni Costanza, einem lieben Gast vom Golfclub Uhlenberg-Reken und Freund unseres Mitglieds Günter Seppler.

Seppler machte im Brutto den Sieger, sein Freund Giovanni landete auf Rang 38. Bruttosiegerin wurde Stefanie Weeg.

Netto A: 1. Elmar Hüttemann; 2. Rita Deimel; 3. Frank Brown.

Netto B: 1. Florian Selle; 2. Manfred Cibis; 3. Claudia Seidel.

Netto C: 1. Eileen Glass; 2. Heinz Hennrichs; 3. Dr. Klaus Gattner.

Longest Drive (Damen): Rita Deimel, (Herren): Elmar Hüttemann.

Nearest to the Pin (Damen): Dr. Petra Köster - Oehlmann, (Herren): Frank Brown.



Die Bruttosieger des Tages, Stefanie Weeg (5.v.l.) und Günther Seppler (3.v.r.) freuen sich mit den erfolgreichsten übrigen Turnier - Teilnehmern und -Teilnehmerinnen über ihre Leistungen und stellen sich unter der alten Linde zum Erinnerungsbild auf.



Herbstwochen - Vierer - Auswahldrive.



Wurde der Regenschirm am ersten Tag nur selten mal zum Schutz vor einem Schauerchen aufgezogen, so blieb er während des Vierer-Auswahldrives an jedem Bag im Dauer-Einsatz. Mit anderen Worten: Es regnete ununterbrochen, und der Herbst machte so seinem Namen alle Ehre. Und da ist auch das wieder zu erkennen, was den wahren Golfer und die sportliche Golferin aus-

zeichnet. Nicht der Popcornbeutel am Ende im warmen Eventzelt sondern der persönliche, gesunde Ehrgeiz, mit all dem Regen, den nassen Handschuhen, Socken, Bunkern und Grüns fertig zu werden. Und das gelang an diesem Tag am besten Vanessa Heller vom GC Bielefeld mit Eckhard Schwarte, die sich den Bruttosieg erspielten.





Dem widerlichen Wetter zum Trotz profilierten sich ebenfalls in den Gruppen

Netto A:

1. Elmar Hüttemann mit Walter Ritzel;
2. Inga mit Dr. Kai Schulte;
3. Astrid Kaufmann mit Matthias Pfeffer.

Netto B:

1. Simone Kegel mit Carsten Dützer;
2. Susanne Höfer mit Dietmar Dubberke;
3. Sigrid Schnettler mit Gerd Dietrich Müller.

Netto C:

1. Sören Höhelüchter mit Markus Ebert;
2. Michael mit Jannik Schleicher;
3. Julia Mertens-Klaudt mit Arvid Klaudt.



*Bilder, die man nicht vergisst.
Am zweiten Tag, zum Auswahldrive-Turnier regnete es nicht nur auf den Rummelplätzen in der Stadt. Auch der Golfplatz bekam das, was er nach einem heißen Sommer so dringend brauchte: Wasser. Und dennoch wurde eifrig und gut gelaunt auf allen Bahnen gegolft.*



*Blumen für die Gastgeberin,
überreicht vom Präsidenten und
dem Geschäftsführer
Peter Kurka (rechts).*

Nach 18 Jahren dem Wiesenhaus und Club »Adieu« gesagt



*Dankeschön an Club - Gastronomin Marianne Bläser.
Mit Grünkohl, Getränken und lieben Worten
Abschied von vielen langjährigen Golfreunden.
Spendenbox brachte 1.500 EUR für guten Zweck.*

Clubpräsident Norbert Loddenkemper stellte es in seiner Laudatio an diesem Einladungsabend unter anderem fest: Jemand wie der aktuelle Clubmeister der Jugend, Paul Klocke, ist Sinnbild für die von uns erlebte Kontinuität. Jugendliche wie er sind im laufenden Jahr volljährig geworden und haben quasi seit Geburt durchgängig 18 Jahre lang Marianne Bläser in unserer Clubgastronomie erlebt. Vordem gab es in diesem Bereich, seit der Gründung des Golfclubs vor 25 Jahren, ein wenig mehr Bewegung. Die älteren „Golf-Häsinnen“ und „Hasen“ im Club erinnern sich vielleicht noch: Da gab es kurz nach der Wende den Renée aus dem Osten unseres Landes mit „großen“ Ideen.

Ihm folgte, realistischer im Geschehen, weil mit ebensolchen guten Wurzeln ausgestattet, Florian Buschkühle. Guter Geist im Hintergrund bereits in dieser Zeit eine Mitarbeiterin, „Frau Bläser“. Kurz darauf vor und hinter dem Thresen sowie auf der Terrasse schon mit „Marianne“ gerufen und begrüßt.

In zwei „Buschkühle - Jahren“ lernte sie zwar nicht das Golfen aber den diplomatischen Umgang mit nicht immer ganz einfachen und anspruchsvollen Gästen. Das kam ihr auch danach in den vier Jahren zugute, in denen sie unter Alf und Gisela Eichberger immer mehr Anerkennung, Vertrauen und Freundschaft im ehemaligen Wiesenwärter-Haus und den beiden angrenzenden Eventzelten fand.



Interessiert folgten Gäste und Familienangehörige den Worten und Erinnerungen der Gastgeberin vor einem Bilderhintergrund, der einen Teil ihrer 18 Clubjahre widerspiegelte. Unter den Präsenten auch ein Fotoalbum mit diesen Bildern als Erinnerung.



Fritz Hark im Gespräch mit Irmis und Josef Engelmeier.

*„Achtzehn Jahre kann man allein mit einem Präsent nicht honorieren. Aber als wohlverdientes Dankeschön ist es vielleicht auch ein Zeichen für Marianne Bläfers Engagement und Beliebtheit in ihrer Golfclub-Zeit.“
Präsident Loddenkemper sprach für seine Mitglieder.*

Nachdem das erfahrene Gastro- nomiegespann der Eichbergers neue Chancen im „Rustica Nova“ im Stadtzentrum sah, übernahm 2007, nach insgesamt sechs Jahren, alleinverantwortlich und bestens mit einer ordentlichen Portion Clubgastronomie-Erfahrung ausgerüstet, Marianne Bläser den Betrieb im Wiesenhaus. Clubmitglieder und andere Gäste, Greenfeespieler und Wanderer, die einkehrten, lobten ihre stets gästeorientierte, freundliche Art und hohe Loyalität, hinter der auch manches Thekengeheimnis für immer in ihren inneren sicheren „Tresor“ wanderte. Dennoch wusste sie aber auch ihr Wort zu machen, wenn es „zu dick“ wurde und manche Forderung über das gewöhnliche Maß hinaus lief.

Vor zwei Jahren schon äußerte sie den Wunsch nach verdienter Ruhe und etwas mehr Zeit für sich. Öfter mal um 20 Uhr die Füße hoch und erfahren, was draußen in der anderen Welt so abläuft. Und dennoch, so ganz ohne scheint es für die Vollblut-Gastro- nominin auch jetzt nicht zu gehen. Im Kurpark von Bad Waldliesborn, ihrer Heimat, hat sie inzwischen ein schnuckeliges Café eröffnet, das sich bereits seit der Eröffnung regen Zuspruchs erfreut. Norbert Loddenkemper dankte Marianne Bläser für die beispiel- haft gute Zusammenarbeit in 18 Jahren und verwies hoffnungsvoll auf ihren Nachfolger.

Marianne Bläser wiederum be- dankte sich bei ihrem Vorstand und den Clubmitgliedern, die in großer Zahl zum deftigen Grün- kohlessen ins Eventzelt geströmt waren, zu dem die scheidende Club-Gastronomin eingeladen hatte.



Unter andalusischer Sonne die Saison verlängert

von Björn Duda

Lippstädter Golfer trainierten ausgiebig, intensiv und mit viel Vergnügen.



Auch in diesem Jahr machte sich eine Reisetruppe aus Lippstadt auf, um die Saison nochmal um eine Woche zu verlängern. Wie im Vorjahr war das Ziel Andalusien, genauer der „Costa Ballena Ocean Golf Club“. 27 Löcher, ein 9-Loch Par-3-Platz sowie mehr als großzügige Übungseinrichtungen warteten darauf, von den Lippstädtern ordentlich bearbeitet zu werden. Auf dem straffen Golfprogramm von Pro Björn Duda standen jeden Tag zwei Stunden Training und mindestens 18 Löcher. Die besonders Hartgesottenen begannen den Tag teilweise schon früh morgens mit einer Runde auf dem Par-3-Platz, um sich schon mal warm zu spielen. Im Training wurde alles - vom Putten, übers kurze Spiel bis zum langen Spiel - auf der Range trainiert.

Nach einer kurzen Stärkung wurde das Geübte dann auf dem „großen“ Platz angewandt. Glücklicherweise spielte das Wetter die ganze Woche mit, sodass bei 20 Grad und Sonne, dem ungemütlichen Novemberwetter in Deutschland erfolgreich aus dem Weg gegangen wurde.

Lediglich der golffreie Tag, an dem ein Großteil der Gruppe einen Ausflug nach Cádiz unternahm, begann mit kurzen Regenschauern. Doch auch das konnte keine schlechte Laune verbreiten. In der schönen Markthalle der Altstadt wurden landestypische Spezialitäten gekostet, sodass die Regenschauer fast vergessen wurden. Nachdem die Sonne aber auch dann wieder zum Vorschein kam, wurde bei einem kleinen Spaziergang und kurzen Stopps in der





Gelateria und den typischen Cafés die Altstadt weiter erkundet. Die Abende konnte die Gruppe bei einem Sundowner auf der Hotelterrasse oder bei dem einen oder anderen Absacker in der Hotelbar gemütlich ausklingen lassen. Erste Diskussionen kamen schon auf, an welchem Ort die nächste Saison in die Verlängerung geht...



Hintergrundfoto: Brunnen auf der Plaza de Bartolomé Pérez in Rota

Arbeiten an der Beregnungsanlage abgeschlossen

von Peter Kurka



Durch den Klimawandel und seine vielfältigen Auswirkungen rückt auch das Thema „Wassermanagement auf Golfplätzen“ immer mehr in den Vordergrund. Dies war auch der Anlass für die außerordentliche Mitgliederversammlung am 15. November 2018, in der der Antrag auf Erweiterung unserer Beregnungsanlage auf dem Course Rot beschlossen wurde.

Somit konnten die Arbeiten auf dem Course Rot pünktlich im März 2019 beginnen. Das Beregnungssystem umfasst die Abschläge, Fairways und Grüns und stellt somit natürlich eine erhebliche Erleichterung für die Greenkeeper dar, die bisher die gesamte Bewässerung unserer Golfanlage mit handbetriebenen Schläuchen erledigen mussten.

Durch die Firma PERROT wurden die Arbeiten an der Beregnungsanlage wie in der Vergangenheit sauber und dezent durchgeführt. Durch die abgestimmten Arbeiten auf dem Platz entstanden für den allgemeinen Spielbetrieb und die Ligaspiele keine wesentlichen Behinderungen oder Ausfälle.

Nach Fertigstellung einzelner Spielbahnen konnte bereits im Sommer teilweise mit der Beregnung auf dem Course Rot begonnen werden. Dieses führte bereits in der zweiten Hälfte des Jahres zu einer Qualitätsverbesserung. Im August wurden die letzten Arbeiten an der Beregnungsanlage durchgeführt und das Beregnungssystem in Betrieb genommen.





Die Erweiterung unseres Beregnungssystems wird die Platzqualität in Ihrem Sinne erheblich steigern und allen Handicapklassen bessere Spielbedingungen bieten. Sie wird, zusätzlich zur vorhandenen landschaftlichen Attraktivität, zusätzliche Zeichen setzen, die auch unsere Gäste honorieren werden.



LIEBELT
Gebäudedienste

Liebelt macht glänzend
glänzender

PRÄZISE, SAUBER, GUT

LIPPSTADT • HAMM • SOEST
RHEDA-WIEDENBRÜCK • BAD AROLSEN
MESCHEDE • PADERBORN

liebelt.de

Herzlich willkommen im Golfclub Lippstadt e.V.
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
und wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit
in unserem Club.

Michael Abbe -Tiefenbacher,
Dr. Jörg Affeldt,
Anna Katharina Altermeier,
Lukas Althoff,
Brigitte Andermahr,
Cengiz Aras,
Bob Barton,
Markus Blume,
Thorsten Brauer,
Tanja Brauer,
Marlene Broermann,
Prof. Dr. Matthias Buntrock,
Maximilian Busch,
Cristoph Busch,
Rolf Busse,
Roland Buxot,
Claudius Christ,
Roseli Danckwerts,
Martina Demmer,
Michael Peter Demmer,
Constantin Demmer,
Felix Deutschmann,
Andreas Diebold,
Tanja Duhme,
Markus Ebert,
Sabine Ebert,
Julian Ebert,
Jana-Sophie Ebert,
Stephan Engeln,
Mechthild Feldewert,
Finn Funke,
Wilbert Funke,
Iris Gattner,
Finn Gerdes,
Achim Gierse,
Christiane Gierse,
Eileen Glass,
Kathrin Göring,
Horst Görs,
Felix Graffenberg,
Patrick Greve,
Alexander Gröblinghoff,
Marita Gromann,
Andreas Großvollmer,
Marie Großvollmer,
Heidi Großvollmer,
Karin Großvollmer,
Yvonne Hegert,
Georg Hein,
Dr. med. Nina Hein,
Kay Hessenkämper,
Sabine Hessenkämper,
Carl Raffael Hillejan,
Andrea Hüning,

Heinz Hüning,
Alexa Hüttemann,
Frank Jochheim,
Ulrich Jochheim,
Dominik Jöring,
Jan Klar,
Georg Kleikemper,
Claudia Klocke,
Kai Köllermann,
Nicole Koop,
Heinrich Krähenhorst,
Timo Kramer,
Maria Krauß,
Leo Kreutzmann,
Yvonne Krusenotto,
Oksana Kurka,
Melanie Langeneke,
Holger Langeneke,
Jill Laszek,
Sebastien Leger,
Willi Linnemann,
Werner Linnemann,
Heinz-Dieter Lutter,
Florian Maise,
Dipl. Ing. Koder Makki,
Torsten Mann,
Kristina Martel,
Michael Masukowitz,
Tim Christopher Mertens,
Karl Mieland,
Guido Mielemeier,
Achim Mönning,
Jörg Oberdieck,
Hannes Otterbach,
Kathrin Otterbach,
Dr.med. Friedrich Otterbach,
Emilia Otterbach,
Sabine Papenbreer,
Florian-Stephan Papenbreer,
Christiane Papenbreer-Hoberg,
Andreas Pier,
Jakob Pier,
Melina Laura Pier,
Peter Plonus,
Michaela Radermacher,
Rabea Ricken,
Pascal Riepe,
Jürgen Riepe,
Dr. Jörg Riesmeier,
Ulrike Riesmeier,
Maik Ringkamp,
Olaf Rittgeroth,
Bernhard Rixen,
Eduardo Rodriguez-Val,

Bernhard Rolf,
Talitha Rommel,
Petra Rose,
Thomas Rotthoff,
Detlef Rübner,
Tim Ruhmann,
Martin Sackers,
Sune Sankat,
Julia Isabell Schäfer,
Sarah Schäfer,
Gregor Schedlbauer,
Jannik Schleicher,
Andreas Schmäing,
Thomas Scholz,
Antje Scholz-Wagner,
Christina Schorn,
Stephan Schulte,
Gunnar Schweitzer,
André Schwertner,
Michael Seewald,
Benedikt Seithe,
Sven Steinmetz,
Andreas Stork,
Klaus Strotkötter,
Simon Strotkötter,
Britta Süggeler,
Dr. Olaf Süggeler,
Julia Teigeler,
Laura Teigeler,
Sabrina Tommasi,
Dr. Arnold Vahlbruch,
Dr. Bettina Vahlbruch,
Antonius Vechtel,
Jörn Vogelsang,
Jan Vollmer,
Björn Wallis,
Mick Maximilian Wallis,
Helmut-Albert Walterbusch,
Paul Weichert,
Gabriele Weichert,
Hans-Georg Wenzel,
Susanne Werminghaus,
Andreas Werminghaus,
Julius Westhoff,
Jonas Wibberg,
Antonius Wicker,
Ralf Wieneke,
Claudia Wiglinghoff,
Paul Williams,
Doris Winkler,
Sabrina Winkler,
Katinka Winz,
David Zilliken

Offene Willkommenskultur vorleben und erleben

Wir haben in 2019 ein fantastisches Jubiläumsjahr gefeiert und sind sogar in der erfreulichen Situation eines sehr hohen Mitgliederzuwachses, denn über 160 neue Mitglieder konnten wir in 2019 begrüßen und damit unseren Mitgliederstamm deutlich aufbauen.

Um unsere neuen Mitglieder und Freunde langfristig zu binden, ist eine offene Willkommenskultur von besonderer Bedeutung. Genau die Kultur, die uns in unserer 25-jährigen Clubgeschichte ausgezeichnet hat: Unser Clubleben und eine ungezwungene, natürliche, freundliche und familiäre Art.

Interessenten und neue Mitglieder, die sich beim ersten Kontakt oder in den ersten Wochen nicht herzlich aufgenommen fühlen, werden nicht bleiben.

Lassen Sie uns daher auch die nächsten 25 Jahre unsere Werte leben:

Eine ehrliche Willkommenskultur,
ein freundliches Miteinander,
Rücksichtnahme gegenüber unseren neuen Mitgliedern - auch auf dem Platz - und dabei offen sein ohne elitäres Gehabe.

Nur so erreichen wir, dass sich jedes neue Mitglied wie zu Hause fühlt und als Freund auf Dauer bei uns bleibt.

Ihr Vorstand
vom Golfclub Lippstadt e.V.



VERFÜGBAR BEI:

JASPER

Werde Du selbst

Lange Straße 64
59555 Lippstadt
www.juwelier-jasper.de

Globemaster

MASTER CHRONOMETER ZERTIFIZIERT

Hinter der Eleganz jedes Master Chronometer
Zeitmessers stehen Prüfverfahren auf höchstem
Niveau: 8 Tests in 10 Tagen, für herausragende
Präzision und Magnetresistenz.

Ω
OMEGA